



Renate Polzer und zwei ihrer grandiosen „Anglerträume“.

Foto: L.F.

## Eine geradlinige Frau

SCHIRNDING ■ Renate Polzer ist eine Künstlerin, die sich der geraden, klaren Linie verschrieben hat und dabei prägnante Formen auf die Leinwand bringt. Im Künstlerhaus Schirnding sind zurzeit ihre eindrucksvollen Arbeiten zu sehen. Das Motto: „Anglerträume“.

Diesmal ist der „Zerstückelte Fisch“ das Hauptthema ihrer Ausstellung. Er fasziniert nicht nur durch seine Form, sondern ist auch greifbar und kann verändert werden. Selbst wenn Kopf und Schwanzflosse weglassen werden, verbleiben immer noch abstrakte Bilder mit großer Ausdruckskraft. Denn die großformatigen Werke set-

zen sich jeweils aus mehreren Leinwänden zusammen, können diagonal und vertikal neu angeordnet werden.

Sehr oft war die Künstlerin im asiatischen Raum unterwegs und weiß daher, dass der Fisch ein Glückssymbol ist, aber auch im christlichen Glauben wird ihm große Bedeutung beigemessen. Gesehenes möchte Renate Polzer nicht einfach wiedergeben, sondern in einem Prozess der inneren Verarbeitung in eigene Ideen und Fantasien umsetzen. Dabei entsteht nichts Statisches, sondern Bilder, die voller Bewegung sind, auch weil sie Stück für Stück aufgebaut sind – Visionen beginnen zu le-

ben. Zudem ist sie eine weit gereiste Malerin und Bildhauerin, denn der Austausch von Kunstschaffenden in aller Welt nimmt bei ihr einen hohen Stellenwert ein. Deshalb ist Renate Polzer nicht nur an Internationalen Maler- und Bildhauersymposien beteiligt, sondern auch organisatorisch tätig. „Ich bin viel unterwegs“, gibt die Österreicherin zu, „aber es ist eine Sache der Gewohnheit, auch wenn es nicht einfach ist.“ Sehenswert sind zudem ihre Radierungen – allesamt hochwertige Unikate, die jeweils ein bestimmtes Thema aufgreifen und in Serien aufgearbeitet werden. Interessant ist dabei ihre außer-

gewöhnliche Technik. Renate Polzer verwendet für ihre Radierungen Kupferplatten – verraten will sie aber nicht, wie sie die Haare, die in diesen Impressionen immer wieder auftauchen, sichtbar macht.

Luzia Fischer

### AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Anglerträume“ ist noch bis zum 22. April im Künstlerhaus zu sehen. Jeden Samstag und Sonntag von 13.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon 09233/77110.